

Corona: Es gibt ein hochwirksames Gegenmittel

Vorab: Es handelt sich bei den folgenden Informationen um **Fakten**. Dennoch kann es sicher diesem oder jenem mit „viel gutem Willen“ gelingen, eine Verschwörungstheorie daraus zu machen. Nun denn ...

Zur einfacheren Einordnung: Es geht um Chlordioxidlösungen, die im deutschen Sprachgebrauch als **CDL** (L = Lösung), im englischen als **CDS** (S = Solution) bezeichnet werden. Die Substanz selbst ist die gleiche. CDL/CDS ist eine Weiterentwicklung von **MMS** (= Miracle Mineral Supplement). CDL/CDS ist gebrauchsfertig, während MMS aus 2 Komponenten besteht, die zuerst zusammengebracht werden müssen, bevor sie wirksam werden.

Was ich im Folgenden sehr kurz zusammengefasst darstelle, ist ausführlich und verständlich in der Schrift „Heilen mit MMS?“ von Ali Erhan beschrieben; natürlich auch mit Erfahrungsberichten und wie es angewendet werden kann, falls sich jemand in Eigenverantwortung dazu entschließt. Dieser Hinweis ist immer wieder erforderlich, weil CDL/CDS nicht als Heilmittel zugelassen ist – es wird im Gegenteil davor gewarnt –, sondern nur zur Desinfektion. Die Schrift (161 Seiten) kann kostenlos von der Internetseite [„https://mms-seminar.com/e-books-lesen-auswahl/“](https://mms-seminar.com/e-books-lesen-auswahl/) heruntergeladen werden.

Schon vor ca. 10 Jahren habe ich mich mit MMS beschäftigt und es angewendet, und das entgegen aller Pseudo-Warnungen, die leicht zu durchschauen waren und sind. Dann wurde weitergeforscht und -entwickelt, und heraus kam das leichter zu handhabende Produkt **CDL/CDS**. Mehr dazu findet ihr in der Broschüre „Heilen mit MMS?“.

Vermutlich ist meine schmerzhafte Entzündung im HNO-Bereich, mit der ich mich in dieser Woche herumschlagen musste – wobei ich langsam „Sieger“ werde –, einer der Gründe für dieses *Lesenswertes*. Ich habe neben Innerer Arbeit auch CDL/CDS in die Behandlung einbezogen, außerdem eine Methode, auf die ich hier aber nicht näher eingehe, die elektromagnetische Energie mit entsprechender Signatur in die Körperzellen einbringt.

Über Jim Humble, den Entdecker der Wirksamkeit von MMS, wurden und werden nach wie vor nicht nur die schlimmsten Schauermärchen verbreitet, sondern auf ihn wurden auch einige Mordanschläge verübt. Und Ali Erhan, dem Verfasser von „Heilen mit MMS?“, der sich seit vielen Jahren für die Verbreitung von MMS und CDL/CDS stark macht, schreibt: „Mir wurden alle Paypal-Konten gesperrt und ich lebenslang von dieser Bank, die nie eine Bank war, ausgeschlossen. Auch das Ing-Diba-Konto wurde mir gleich nach dem ersten Spendeneingang gekündigt. Das gleiche Lied können Andreas Kalcker und Kerri Rivera auch erzählen. Da sieht man, wie sehr sich die dunkle Seite vor der einfachen Wahrheit von Chlordioxid fürchtet.“

In seinem Vorwort für die Auflage 2020 schreibt Ali Erhan unter anderem:

„Auf den im Hintergrund tobenden Endkampf zwischen Gut und Böse und den politischen Motiven der einzelnen Agitatoren möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen. Das können andere Autoren sicherlich besser. Nach meinem Kenntnisstand handelt es sich um eine geplante Pandemie mit mindestens zwei unterschiedlich gefährlichen Erregern. In der ersten Welle scheint Europa fast nur die harmlose Variante bekommen zu haben. Hier wurde die

Pandemie eher über die extremen medialen Übertreibungen, über nicht zur Diagnose geeigneten PCR-Tests und überzogenen Restriktionen des Alltags verbreitet. Aus anderen Teilen der Welt wie Bolivien und Mexiko wurden dagegen ganz andere schockierende Dinge gemeldet.

Hier starben nach Angaben von Andreas Kalcker (1) Infizierte und Ärzte zu Tausenden wie die Fliegen. Selbst spezielle Masken für Ärzte sollen gar keinen Schutz geboten haben. Erst in dieser Not, bei der tödlichen Bedrohung des eigenen Lebens, erinnerten sich einige Ärzte an die vielen Vorträge von Andreas Kalcker in Südamerika über das Thema MMS/CDS/Chlorid. Sie nahmen mit ihm Kontakt auf und nahmen es dann oral ein und sehr viele überlebten die schwere Erkrankung. Nun war wohl der Leidensdruck so groß, dass immer mehr Ärzte CDS einsetzten und die Erfolge wie ein Lauffeuer herumgingen.

Diese führte sogar so weit, dass nach Angaben von Andreas Kalcker CDS in Bolivien eiligst per Gesetz zur Behandlung von Covid-19 Erkrankten zugelassen wurde. So konnte die Sterblichkeit der Erkrankten von über 90 % innerhalb von nur 2 Monaten auf unter 4 % gesenkt werden.

Chlordioxid-Lösungen werden nun in Bolivien von den Universitäten in großen Mengen hergestellt und zum größten Teil kostenlos an die Bevölkerung und die Kliniken verteilt. Gegen Ende 2020 berichtete Andreas Kalcker, dass es nun mittlerweile eine internationale Ärztevereinigung gibt, die knapp 4.000 Ärzte aus über 20 Ländern vereint, und dass über 140.000 erfolgreiche Behandlungen bei Covid-19 Erkrankten gemeldet wurden. Nach 4 Tagen oraler Behandlung waren alle Patienten symptomfrei und außer Lebensgefahr.

Die Tatsache, dass Du höchstwahrscheinlich noch nie davon in Deinen Medien gehört hast, spricht Bände über die Pharmaindustrie, die Massenmedien und die Politik sowie über deren Agenden. Es gibt mit MMS/CDS hier ein einfaches, preiswertes, sicheres, hochwirksames und zuverlässiges Mittel gegen die schlimmste Bedrohung der Menschheit, und dieses Wissen wird nur sehr langsam verbreitet.“

Solche Informationen und vieles mehr sind in der hochinteressanten und empfehlenswerten Broschüre zu finden. Und dann noch eine Geschichte, die eigentlich alles besagt und weiteres Hin- und-Her-Diskutieren überflüssig macht, auch wenn sie nichts mit Corona, sondern „nur“ mit MMS zu tun hat.

Ali Erhan zitiert Andreas Kalcker, der von einer Malaria-Studie berichtet, die von drei unabhängigen internationalen Kamerteams in einer Rot-Kreuz-Station in Uganda dokumentiert wurde.

„Es wurden innerhalb von vier Tagen 781 Menschen untersucht, von denen 154 mit Malaria (2) infiziert waren. Die Infektion wurde zunächst mit einem herkömmlichen Malaria-Schnelltest ermittelt und dann jeder positive Verdachtsfall durch Blutuntersuchungen unter dem Mikroskop eindeutig bestätigt. Manche hatten sogar eine Doppel-Infektion mit zwei der insgesamt fünf möglichen Malariaerregern. Alle Erwachsenen bekamen eine Einmaldosis von 18 aktivierten Tropfen und alle Kinder mit 9 aktivierten Tropfen MMS zu trinken.

Nach 24 Stunden waren von den 154 nachweislich Malariakranken nur noch 11 malariapositiv getestet worden. Alle anderen waren beschwerde- und symptomfrei. Die 11 weiterhin Infizierten gaben an, nicht alles getrunken zu haben bzw. kurz nach der Einnahme erbrochen zu haben. Sie bekamen unter Aufsicht eine zweite Dosis in gleicher Höhe und waren alle am nächsten Tag auch malariafrei.

Diese gut dokumentierte Malaria-Studie wurde jedoch in einem TV-Beitrag infrage gestellt. Es wurde behauptet, es gäbe keinen Beweis, dass MMS innerhalb von 24 Stunden Malaria

geheilt hatte, da kein Arzt anwesend gewesen sei, dies zu bestätigen. Diese Behauptung kann durch Unterschriften und Fotos vollkommen widerlegt werden.“

Aus weiteren Details, von denen Ali Erhan nichts schreibt, die aber in dem Buch von Andreas Kalcker „Gesundheit verboten“ genannt sind, geht hervor, dass sich die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) von den Inhalten der veröffentlichten Erfolgsmeldungen distanziert bis hin zu der Behauptung, das Rote Kreuz habe niemals an der Studie teilgenommen – was durch eigene Videos widerlegt werden konnte. Diese eigenen Videos waren für eine Zeit lang auf YouTube anzuschauen – **ich konnte sie mir noch selbst ansehen** –, bis sie dann auf einmal gelöscht waren.

Wenn hier nicht die Redewendung passt: „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt“ – wann passt sie dann?

Man kann diese Fakten wegwischen, weil man nicht darum wissen möchte. Das ist natürlich akzeptiert. Falls man aber daran glaubt, dass CDL/CDS als Gegenmittel zu Corona die beschriebene und bewiesene Kraft hat, dem Körper bei dem Gesundungsprozess maßgeblich zu helfen und gegenüber den hochgepriesenen Impfungen eine – zurückhaltend ausgedrückt – übergeordnete Priorität einnimmt, dann tut sich vielleicht ein anderes, ein ganz persönliches Problem auf: Denn wenn dennoch nach wie vor Ängste und Unsicherheiten bleiben und immer wieder ins Bewusstsein drängen, sollte daran zu erkennen sein, was die zerstörerische Kraft einer ausgeklügelten, raffinierten Propaganda zu leisten vermag, die mit ihren Symptomen bei dem einen oder anderen schon einer Art „Gehirnwäsche“ gleichkommt.

Da hilft nur eines: der Weg nach innen und eine intensive Hinwendung zum Herrn mit der Bitte um Klarheit und Mut.

Ali Erhan schreibt zum Schluss: „... *und wir werden immer mehr!*“ Ich ergänze: „... *und wir finden uns.*“ – Was nicht bedeutet, dass es einfacher wird.

Ganz zum Schluss, weil es hier ganz gut ‘reinpasst, obwohl es in seiner Broschüre ganz vorne steht:

„Ich danke meinem Schöpfer für alles, was mir gegeben wurde und für alles, was mir genommen wurde. Ich danke für mein Sosein. Ich danke meinen Eltern für eine wohl behütete Kindheit. Sie wollten immer, dass ich Arzt werde. Nun bin ich so etwas wie ein Gesundheits-Ingenieur geworden. Ich danke Jim Humble dafür, dass er meinem Leben eine neue Richtung gegeben hat. Ich danke allen meinen sogenannten „Feinden“ und denen, die sich mir in den Weg gestellt haben. Erst durch euch konnte ich wachsen und zu demjenigen werden, der ich heute bin. DANKE!“

Hans Dienstknecht

(1) Dr. Andreas Kalcker, Autor von u. a. „Gesundheit verboten“ und „CDS/MMS – Heilung ist möglich“

(2) „Alle 40 Sekunden“, schreibt Andreas Kalcker, „stirbt ein Kind aufgrund dieser Krankheit. **Das macht 2.000 Kinder pro Tag auf der ganzen Welt.** In Afrika ist diese Tropenkrankheit leider nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen. **Diese Lösung wäre sehr einfach, wenn man öffentlich zugeben würde, dass Chlordioxid Malaria heilt.** Aber das Problem sind die mangelnde Rentabilität oder die fehlende Möglichkeit eines Patentes dieser Substanz seitens der Industrie“. Das Gleiche, was für Malaria gilt, gilt für Corona und andere Krankheiten.